



Das Jesus-Video

Andreas Eschbach

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Das Jesus-Video

Andreas Eschbach

Das Jesus-Video Andreas Eschbach

Kurz vor der Jahrtausendwende läßt uns Andreas Eschbach einen Blick in die Zukunft werfen. Er dreht aber die Uhren zurück: Wie kommt die Bedienungsanleitung für eine Videokamera in ein 2000 Jahre altes Grab in Israel?

Der Entdecker Stephen Foxx hat nur eine Erklärung: Jemand muß versucht haben, Videoaufnahmen von Jesus Christus zu machen! Der Tote im Grab ist demnach ein Mann der Zukunft, der in die Vergangenheit reiste, um sich dort ein Bild von der Wahrheit zu machen: Lebte Jesus wirklich?

Mit dieser Frage begibt sich der Leser auf eine äußerst turbulente Zeitreise. Das Geheimnis, soviel sei verraten, wird schließlich gelüftet - aber ganz anders, als alle Beteiligten erwarten.

Das Jesus-Video Details

Date : Published 2000 by Bastei Lübbe (first published 1998)

ISBN : 9783404142941

Author : Andreas Eschbach

Format : Paperback 651 pages

Genre : Thriller, Science Fiction, Fantasy, Fiction, European Literature, German Literature

 [Download Das Jesus-Video ...pdf](#)

 [Read Online Das Jesus-Video ...pdf](#)

Download and Read Free Online Das Jesus-Video Andreas Eschbach

From Reader Review Das Jesus-Video for online ebook

Wolfgang says

Mein erster Eschbach, erschienen Ende der Neunziger, habe ich wohl so um 2000 das erste Mal gelesen.

Jetzt also zum zweiten Mal aus Anlass des Erscheinens eines zweiten Teils (Der Jesus-Deal).

Die Zeitreise-Story hat mir leider beim zweiten Mal nicht mehr soooo gut gefallen, wie ich das erste Mal in Erinnerung hatte. Trotzdem nett zu lesen und vergnüglich. Schön, wie auch ein Sci-Fi-Autor als Figur auftritt und zumindest am Anfang den Leser mitnimmt in die Überlegungen, wie Zeitreisen und ihre Widersprüche real sein könnten. Er tritt dann zunehmend und später auch ablehnend in den Hintergrund - hält die Story für erfunden und so bleibt bis zum Ende die Möglichkeit eines Schwindels fast gleichwertig zur Zeitreise-Erklärung offen.

Nett gemachtes Urlaubsbuch !

Belinda says

Eerste deel van een tweeluik. 4,5 sterren. recensie kan spoilers bevatten.

Mijn mening:

Wat heerlijk dat het vandaag Koningsdag was. Nu kon ik dit boek achter elkaar uitlezen. En dat heb ik dan ook gedaan. Op de voorkant van het boek is te lezen: Raadselachtige documenten in een eeuwenoud graf. Dubieuze bemoeienissen van het Vaticaan. De onthulling van een sensationele waarheid. Een must voor de liefhebber van De Da Vinci Code. Nu dat wilde ik dan graag zelf beoordelen. Ik ben niet teleurgesteld. Sterke punten van dit boek: duidelijke karakters, omgeving omschrijvingen (decor), spanningsboog goed uitgewerkt, niet te veel karakters en een plot wat meerdere malen zo verandert dat je het wilt blijven lezen. Tenminste ik wel.

Het verhaal: Tijdens archeologische opgravingen in Israël vindt Stephen Fox, lid van de New Yorkse Explore's Society, een sensationeel "iets". In een graf van tweeduizend jaar oud vind hij voorwerpen en documenten die blijken oud te zijn maar toch uit de moderne tijd te komen. Hebben we hier te maken met een tijdsreiziger? De opgravingen worden bekostigd door een media-giant John Kaun, die dringend een succes nodig heeft om zijn bedrijf uit de rode cijfers te trekken. John denkt wel het "geheim" te kunnen verkopen aan het Vaticaan. Deze stuurt een geheim agent, uit een maffia gezin, om als eerste de hand erop te leggen. Stephen heeft ook een oogje op Judith een Israëlsche die ook op de opgraving werkt. Hoe meer circus en beveiliging Kaun op het terrein brengt, hoe meer Stephen vermoedt heel wat in handen te hebben. Hij heeft namelijk iets achter gehouden. Dit onderzoeken ze met de broer van Judith die gespecialiseerd is in het behouden van oude papyrus rollen. Kaun heeft ook een S.F. schrijver uit Duitsland gehaald, dit om te bedenken hoe de tijdreis zou kunnen hebben plaatsgevonden in de hoop om het vinden van de "schat" te bespoedigen. In een kat en muis spel volgt. Wie wint?

Over de auteur:

Andreas Eschbach is meerdere malen bekroond met verschillende prijzen. Hij werd in 1959 in Ulm geboren. Na een afgebroken studie aan de universiteit had hij verschillende banen totdat hij van het schrijven kon leven. Momenteel woont hij met zijn vrouw in Bretagne. Zijn boeken werden in meerdere talen vertaald. Onder zijn titels in het Nederlands de Nobel Prijs en De erfenis van Fontanelli.

Het los te lezen vervolg op dit boek: Het Amrageddon complot.

GridGirl says

Since there is no English translation of this book, I'll review it in German. However, it's been translated into the following languages in case you are interested (and you certainly should be!): French, Italian, Japanese, Polish, Czech, Dutch, Russian, Spanish, Hungarian and Chinese

“Eine gute Frage ist oft schon die halbe Antwort. Viele Probleme entstehen nicht aus fehlenden Antworten, sondern aus ungenauen Fragen.”

Wow! Selten hatte ich so einen Überschuss an Endorphinen, nachdem ich ein Buch beendet habe. Andreas Eschbach hat alles richtig gemacht mit diesem Roman und vor allem das Ende fand ich sehr gelungen. Ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel über den Inhalt verraten, denn meiner Meinung nach weiß man schon mehr als genug, wenn man den Titel kennt. Das ist eines der Bücher, bei denen es sich wirklich anbietet, völlig blind hineinzugehen.

Alles in Allem war dieses Buch ein Wechselbad der Gefühle. Es gab Stellen, an denen hatte ich das Buch am liebsten in die nächste Ecke gepfeffert, weil ich so wütend über das Geschehen war. In anderen Momenten konnte ich gar nicht aufhören zu lesen und wollte immer mehr und mehr, weil es so spannend war. Die letzten drei oder vier Seiten hatte ich dann durchgehend Gänsehaut am ganzen Körper. Was für ein Buch! Das Jesus-Video ist Roman des Jahres 1998, aber für mich ist es auch 2017 ganz oben auf der Favoritenliste!

5/5

Reinhold says

Eine echte Empfehlung

Die Story ist einfach großartig (und unterscheidet sich massiv von derjenigen die in der Verfilmung geboten wurde). Bei Ausgrabungen in Israel wird die Beschreibung zu einer Videokamera gefunden - die wie man sehr schnell herausfindet noch nicht mal als Prototyp existiert. Also machen sich mehrere Gruppen aus unterschiedlichsten Motiven auf die eilige Suche nach der dazugehörigen Kamera und den Filmen, denn eines scheint ganz klar zu sein, offenbar macht jemand eine zielgerichtete Zeitreise um Christus zu filmen und für die Nachwelt zu dokumentieren.

Sehr spannend beschreibt Eschbach ein hin und her zwischen den Gruppen, und eigentlich möchte man das Buch nicht weglegen, da die Spannung sehr lange anhält. Besonders interessant allerdings fand ich, dass nach ca. 70% des Buches der große Showdown beginnt. Was kommt denn nun noch, fragt man sich zu diesem Zeitpunkt. Er kann doch nicht das Buch dadurch zerstören, dass er sich jetzt in diesem Showdown verliert. Keine Angst er verliert sich nicht darin, ganz im Gegenteil er liefert einen Schluss der so unerwartet ist, dass man ihn einfach nicht erraten kann - und dennoch ist er plausibel und die ganze Zeit über angedeutet.

Bei den Recherchen geht Eschbach sehr exakt vor und das merkt man auch. Alles was er beschreibt ist und bleibt immer plausibel und möglich. Er gibt Einblicke die teilweise schon als zu penibel bezeichnet werden könnten, aber eigentlich zeichnet ihn gerade das aus.

Leider ist es allerdings so, dass seine Personen nicht sonderlich fein entwickelt sind und auch sprachlich erreicht er nicht den Gipfel des Olymp. Beide Kritikpunkte wiegen jedoch nicht sonderlich schwer, da er jedenfalls auch in diesen etwas schwächeren Bereichen gutes Handwerk abliefert.

Mein Ratschlag - unbedingt lesen.

Beth says

An exciting, fast-paced novel, with interesting characters and a lot of heart. Unfortunately, some aspects were rather dated, such as the needless descriptions of technology that must have been cutting-edge at the time when the book was written. What I enjoyed most, however, was how *speculatively* the author treated the whole possibility of time travel, as he showed how the different characters in the story responded to the situation (the archaeological discovery of the remains of a time traveler) with such very different theories and schemes of their own.

Aleshanee says

"Das Leben, das wirkliche, richtige Leben, fand schon statt, und ich hatte es die ganze Zeit übersehen, weil ich so beschäftigt war." S. 646

Zum Inhalt

Bei einer Ausgrabungsstätte in Israel macht Stephen Foxx in einem Grab eine mehr als außergewöhnliche Entdeckung. Jeder, der über diesen Fund Bescheid weiß, schwebt recht bald in großer Gefahr, denn der millionenschwere Medienmogul John Kaun will daraus den größtmöglichen Profit schlagen. Die Sensation, die sich hinter der Entdeckung verbirgt, könnte den Glauben und die Geschichte der Menschheit der vergangenen 2000 Jahre von Grund auf ändern.

Doch Stephen Foxx ist ein Abenteurer, der jede Herausforderung persönlich nimmt, und ebenfalls alles tut um herauszufinden, ob die aberwitzige Theorie, der der Fund hervorruft, tatsächlich Wirklichkeit werden könnte ...

Meine Meinung

Es ist schon einige Jahre her, seit ich das Buch zum ersten Mal gelesen hatte, aber da jetzt ein Nachfolger dazu erschienen ist, wollte ich die Handlung unbedingt noch einmal auffrischen.

Im Jahr 1998 geschrieben erscheint einem der technische Stand von damals fast schon antiquiert - trotzdem kann man es immer wieder sehr gut lesen und es zeigt, wie schnell die Entwicklung in diesen Bereichen überhand nimmt.

Wie in den meisten Büchern des Autors wird aus der auktorialen Perspektive aus verschiedenen Sichtweisen erzählt. Die Geschichte ist sehr gut aufgebaut; nach und nach erfährt man mehr über den Fund, welche

Auswirkungen er haben könnte und wie immer mehr Menschen darin involviert werden.

Einer der Hauptakteure ist Stephen Foxx aus Maine, USA, der schon früh eine Menge Geld verdient hat und sich jetzt, im zarten Alter von 22, seinem Hobby widmen kann: wissenschaftliche Forschungsprojekte. Er ist ein Abenteurer, der sein Leben genießen will und trotzdem auf dem Boden der Tatsachen geblieben ist. Auch wenn man ihm manchmal anmerkt, dass er schon sehr von sich und seiner Überlegenheit überzeugt ist. Sein "Gegenspieler" ist der Geldgeber der Ausgrabung: John Kaun. Er hat in vielen Geschäften seine Finger im Spiel und ist einer der reichsten Männer der USA. Diese Entdeckung könnte ihn über Nacht an die Spitze katapultieren und er scheute weder Mühen noch Kosten, um dem Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Wie es mit Geheimnissen aber mal so ist, zieht es sehr schnell seine Kreise und stellt jeden, der damit in Berührung kommt, vor Fragen des Glaubens, die man nie für möglich gehalten hätte.

Obwohl anfangs nicht wirklich viel passiert und sich die Handlung noch aufbauen muss, sind die Seiten nur so dahingeflogen. Andreas Eschbach hat es wieder einmal geschafft, mich mit seinen unmöglichen Theorien (die wieder einmal sehr gut recherchiert sind) zu packen und mein Gedankenkarussell in Gang zu setzen.

Die verqueren Theorien über Zeitreisen werden hier mal richtig durch die Mangel gedreht; ich bin ja immer skeptisch, weil es in dem Bereich einfach keine (für mich) logische Erklärung geben kann; die Möglichkeiten werden hier sehr gut durchleuchtet. Selbst die katholische Kirche höchstselbst darf bei diesem Spiel mit der Zeit natürlich nicht fehlen; bei deren Beweggründen, wie bei allen anderen auch, vor allem selbstsüchtige Motive zugrunde liegen.

Die Aufklärung hat der Autor hier sehr gut gelöst, finde ich, denn obwohl er das heikle Thema direkt anspricht, umgeht er gekonnt verfängliche Konstellationen, die der Leser dann für sich selber beurteilen kann. Ich bin jetzt extrem gespannt, wie er diesen Faden im zweiten Band weiterspinnen will.

Fazit

Ein sehr verflochtener, glaubensbezogener Thriller, der viele Facetten der Menschen und ihren Hoffnungen widerspiegelt. Großartig gemacht!

© Aleshanee
Weltenwanderer

Die Jesus Dilogie

1 ~ Das Jesus Video
2 ~ Der Jesus Deal

Andreas says

Was passiert wenn man mit zu großen Erwartungen an ein Buch geht? Man wird enttäuscht. Dabei ist die Grundidee faszinierend: es gibt Hinweise auf ein Video, auf dem eventuell Jesus zu sehen ist. Wie ist das möglich und was genau wurde gefilmt?

Eine große Stärke von Andreas Eschbach sind die sehr gut ausgearbeiteten Charaktere. Dadurch wirken die Ereignisse sehr lebendig und glaubwürdig. Keiner ist perfekt und jeder schleppt seine Geheimnisse mit sich

herum.

Leider enden hier schon die positiven Punkte. Stilistisch hat mir das Buch nicht gefallen, insbesondere das schnelle Hin-und-Herspringen zwischen den Perspektiven wirkte auf mich wie ein billiger Trick und nervte. Hinzu kommt, dass die Handlung sehr dünn ist und nicht viel passiert. Wenn man z.B. an den Da Vinci Code von Dan Brown denkt, wo eine Verschwörungstheorie nach der anderen zu Tage kommt, dann ist das Jesus Video regelrecht blutleer. Erst zum Ende hin gibt es mehr Spekulationen, die allerdings nur wenig Raum bekommen.

Eigentlich wäre ich nach 2/3 bereit gewesen, das Buch in die Ecke zu werfen, wenn mir die Charaktere nicht so ans Herz gewachsen wären. Ich kann verstehen wieso es ein Bestseller geworden ist, nur für mich hat es einfach zu wenig Substanz.

2 von 5 Sterne

Ingrid says

Wanneer geef je 5 sterren? Als het boek helemaal perfect is? Dat is dit boek zeker niet. Het komt erg traag op gang en pas na pagina 200 had ik het idee dat er wat schot in kwam. Ook is het verhaal heel anders dan ik verwachtte op basis van de titel en de beschrijving. Ik ging ervan uit dat je als lezer wordt meegenomen naar het verleden en deelgenoot wordt gemaakt van het leven in die tijd door de ogen van de tijdreiziger.

Minispoiler: dat gebeurt niet.

Maar wat een ingenieus uitgangspunt voor een boek. Dat alleen al is 4 sterren waard. Tel daar de langzaam opgebouwde spanning bij op en vooral het mooie en ook voor atheïsten ontroerende einde en dan zijn die 5 sterren toch echt bereikt.

Kathrin says

Eine spannende Geschichte, in der ich mich bis zum Schluß gefragt habe, ob es eine riesige Inszenierung ist oder ob es nun tatsächlich (für die Charaktere in der Geschichte) passiert ist.

Ich habe mich ebenfalls die ganze Zeit gefragt, ob ich mich so mitreißen lasse, daß ich auch den Nachfolge Roman lese werden und das kann ich spätestens seit dem letzten Viertel im Buch ebenfalls bejahen.

Die Hauptpersonen in der Geschichte werden mir auch erst zum Ende hin sympathisch. Vor allem der Held Stephen Fox hat mir die ganze Zeit zu schaffen gemacht, weil er die ersten zwei Drittel ein kompletter Idiot war.

Ich kann daher jedem nur raten, dass es besser wird, falls man nicht von Anfang an Feuer und Flamme für die Geschichte ist.

nettebuecherkiste says

Sprecher: Matthias Koeberlin

Dauer: 20 h, 20 min

Bei Ausgrabungen in Isreal findet der junge amerikanische Unternehmer Stephen Foxx, der als Freiwilliger dort arbeitet, einen seltsamen Beutel mit noch seltsamerem Inhalt: die Bedienungsanleitung einer Videokamera, nach allen Analysen 2000 Jahre alt. Wie kann das sein? Ist eine Zeitreise im Spiel? Und was wird die zugehörige Kamera, falls sie wirklich im Heiligen Land der Zeitenwende verwendet wurde, wohl zeigen? Der Ausgrabungsleiter Dr. Wilford-Smith zieht seinen Finanzier, den Medienmogul John Kaun hinzu, der Himmel und Hölle in Bewegung setzt, um eine mögliche Sensation zu offenbaren. Doch auch Stephen möchte wissen, was es mit seinem Fund auf sich hat und begibt sich gemeinsam mit seiner Kollegin Judith auf die Suche nach der Wahrheit.

Bei aller Begeisterung für Geschichte und Archäologie kann mich nicht recht mit Archäologie-Thrillern anfreunden. Das liegt vorwiegend daran, dass der Schwerpunkt meistens auf "Thriller" liegt und nicht auf "Archäologie". Auch bei diesem bekannten Werk von Andreas Eschbach ist das mein größter Kritikpunkt: Die Actionszenen waren mir zu viele und zu lange, sie haben mich stellenweise genervt. Allerdings waren sie nicht ganz so überzogen und unglaublich wie in anderen Werken des Genres, und: Auf den vermeintlichen Schluss folgt erst die eigentliche Auflösung, die völlig ohne Action auskommt und mit der ich mich recht gut anfreunden konnte. Das hat mich dazu bewogen, dem Buch eben doch 4 und nicht nur 3 Sterne zu geben. Gut gefallen haben mir außerdem die Perspektivwechsel, unter anderem die Einführung des Science-Fiction-Autors Peter Eisenhardt, den John Kaun als Ideengeber beschäftigt, war eine für mein Dafürhalten gute Idee. So erlebt der Leser bzw. Hörer die Geschichte aus der Sicht mehrerer Figuren, darunter auch Nebenfiguren.

Ein wenig hanebüchen und unausgegoren ist meiner Meinung nach die "Erklärung", wie es letztendlich zur Zeitreise gekommen ist. Allerdings fand ich die Darstellung der verschiedenen Theorien bezüglich Zeitreisen gut dargestellt und interessant, Stephen Hawking's Begründung für die Nichtexistenz von Zeitreisen war mir nicht bekannt – und ich muss sagen, die ist schon ziemlich überzeugend.

Zur Hörbuchausgabe: Matthias Koeberlin, der, was ich beim Hören gar nicht wusste, auch in der Verfilmung des Buchs die Hauptrolle gespielt hat, liest das immerhin 20 Stunden lange Buch richtig toll und differenziert, er gibt jedem Charakter eine eigene Sprechweise und liest genau im richtigen Tempo, sodass es wirklich Spaß macht, zuzuhören. 5 Sterne für den Sprecher!

Fazit: Lesenswerte Geschichte, die sich definitiv aus dem ganzen Genre heraushebt. Aufgrund der tollen Interpretation ist die Hörbuchfassung sehr zu empfehlen!

Janaschek says

Was auf den ersten Blick als eine ziemlich hirnschmerzige Buchidee aussieht, entpuppt sich als genialer Einfall. Eine futuristische Videokamera wird bei einer Ausgrabung in der Nähe von Jerusalem entdeckt, aber sie scheint 2.000 Jahre alt zu sein! Angeblich soll die entsprechende Videoscheibe Aufnahmen von Jesus enthalten, aber die "üblichen Verdächtigen" wollen die Bilder ja für ihre eigenen Zwecke benutzen (der

Vatikan, ein geldgieriger Millionär usw.). Aber ist das Video wirklich echt oder ist sie eine gekonnte Fälschung? Und wenn schon, welchen Einfluss wird Jesus im O-Ton auf das Christentum und die Menschheit an sich haben?

Eschbach ist nicht gerade ein neuer Goethe, aber der Roman fesselt von der ersten bis zur letzten Seite. Mit dem gleichnamigen (und gutgemachten) TV-Film nicht zu verwechseln - das Buch ist wesentlich verwickelter und tiefsinniger. Ein Muss für alle, die religiösen Thriller mögen.

Tanabrus says

Terzo libro che leggo dell'autore tedesco Andreas Eschbach, e questa volta la fantascienza si fonde con l'epoca moderna, la fantarcheologia, l'investigazione. Un misto tra il Moorcock di INRI e le tematiche più alla Dan Brown.

Solo che qui la storia e la scrittura sono buonissime, al contrario di certi altri libri. E non mi riferisco al papà di Elric.

Il libro comincia in maniera abbastanza lenta, a Gerusalemme?.

Una spedizione archeologica molto vasta, ben organizzata. Dove a un certo punto, qualcuno scopre qualcosa, e il direttore degli scavi chiama subito sul luogo il ricco magnate che patrocina la spedizione, sigillando l'area e mantenendo il più totale silenzio su ciò che è stato trovato.

Ma il giovane appassionato che ha effettuato la scoperta, un giovane arricchitosi grazie all'informatica, che passa il tempo inseguendo i propri hobbies tra esplorazioni e spedizioni archeologiche, non ha intenzione di arrivare per secondo alla verità, e comincia a indagare per conto proprio.

Perché l'oggetto ritrovato nella catacomba vecchia di duemila anni è incredibile: racchiuso nel sacchetto di stoffa sepolto insieme a un cadavere c'era un sacchetto di plastica, con dentro il manuale di istruzioni di una videocamera.

E una volta appurato che non si tratta di uno scherzo, né che si tratta di un omicidio recente, le domande che affiorano sono tantissime.

E così il miliardario che ha finanziato gli scavi chiama chi ritiene possano essere gli esperti nel settore, incluso uno scrittore tedesco di fantascienza, mentre le sue guardie del corpo diventano una milizia privata che controlla tutta l'area degli scavi.

Contro di loro, il giovane ricercatore indaga per conto suo, forte di un paio di fogli scritti a mano trovati nel sacchetto e rimastigli ?casualmente? tra i reperti ancora da catalogare. Che chiede l'aiuto di due amici, una giovane collega israeliana nello scavo e il suo fratello, che lavora al museo.

Le scoperte si sussuegono rapide, a partire dal fatto che il manuale si riferisce a una videocamera innovativa che è ancora in progettazione e che non uscirà sul mercato prima di alcuni anni al fatto che la carriera dell'archeologo che guida la spedizione ha molte ombre, gettando più di un sospetto sulla credibilità della scoperta.

Abbiamo uno scrittore di fantascienza che si scopre scettico e archeologi che credono fermamente al viaggio nel tempo.

Un magnate delle televisioni che cerca affannosamente quello che potrebbe essere nientemeno che un video di Gesù Cristo.

Due ragazzi israeliani che tremano al pensiero di cosa il video potrebbe scatenare, e significare per la loro storia e le loro tradizioni.

Storie che si intrecciano con quella di un prete cattolico di periferia a Gerusalemme, con quella di un devoto operaio messicano, con quella di un'antica comunità religiosa che vive nel deserto del Sinai, con quella del Papa.

E con quella del Battista, un oscuro figuro che senza titoli ufficiali gode di enormi poteri nella Chiesa Cattolica.

La versione moderna dell'antica Inquisizione, che infatti si pronuncia in un discorso che pare uscito dalle pagine di Dostoevsky? sul Grande Inquisitore.

Una storia davvero bella, ho avuto spesso il timore che seguisse le orme di INRI e invece prende la sua direzione discostandosi dal viaggio nel tempo ipotizzato da Moorcock. E insegnando a certi altri scrittori come si dovrebbe gestire una storia di questo tipo.

Peter says

Abenteuer a la Robert Langdon

Das Jesus-Video ist eine Art moderne Indiana Jones Geschichte mir Anleihen bei Dan Brown. Der Protagonist Stephen Fox ist unterwegs in Israel um bei einer Ausgrabung zu helfen und macht dort einen Fund, der ihn begeistert. Aber, eben dieses gefundene, recht merkwürdige Artefakt bringt ihm auch eine Menge Ärger und Abenteuer.

Für mich war das Jesus Video rasante Unterhaltung, die ich kaum aus den Fingern legen konnte. Der Autor lässt mich Leser oft und lange im Dunkeln tappen, gibt mir dann wieder ein paar Infos die mich zu wilden Spekulationen hinreisen lassen bevor er diese dann ungerührt widerlegt. Leider ist die Geschichte allgemein etwas seicht geraten: man spürt die ganze Zeit, dass alle "Helden" und "Guten" der Geschichte die Lage immer irgendwie unter Kontrolle haben.

Oft habe ich in Rezensionen gelesen, dass die Geschichte recht unrealistisch sein soll. Hier handelt es sich allerdings meines Erachtens nach um einen Denkfehler: entsprechend dem Ende der Geschichte bleibt es jedem selbst, ob man zu den Zweiflern oder zu den Gläubigen gehört. Es ist also quasi wie in der richtigen Welt.

3,5*

Dokusha says

Ist dieses Buch ein Science Fiction-Roman? Ich sehe ihn nicht so, obwohl Zeitreise darin eine Rolle spielt. Aber diese Zeitreise bietet nur den passenden Hintergrund für eine in der Gegenwart spielende Geschichte, in der verschiedene Akteure versuchen, sich gegenseitig Paroli zu bieten.

Da ist der ambitionierte Jungforscher und Selfmade-Millionär Stephen Foxx, der das Fundstück findet, welches die Geschichte des Christentums verändern könnte und der es zum Segen der Menschheit

verwenden will. Der reiche und mächtige Besitzer eines Nachrichtensenders, der es als Geschäft seines Lebens sieht und zu Geld machen will - über seinen Sender oder durch die Kirche. Und die Kirche selbst, die die Veröffentlichung unter allen Umständen verhindern will, und dies ebenfalls zum Segen der Menschheit. Unter Einsatz aller ihrer Mittel versuchen die drei ungleichen Parteien, die geheimnisvolle Kamera als erste in Händen zu halten, um sie dem von ihnen gewünschten Zweck zuzuführen, und eine gefährliche und turbulente Schnitzeljagd quer durch Israel nimmt ihren Beginn, die das Leben aller Beteiligten verändert.

Erin says

alué par une critique unanime dès la sortie en France de Des Milliards de tapis de cheveux, Andreas Eschbach est à la SF allemande ce qu'est Evangelisti à la SF italienne : un chef de file au talent personnel évident. Avec Jésus vidéo, il s'impose comme un écrivain majeur. L'histoire commence près de Jérusalem par une impossible découverte : un squelette datant de 2 000 ans, accompagné du... manuel d'utilisation d'une caméra vidéo ! À l'évidence, un voyageur temporel a visité la Palestine à l'époque du Christ... On s'étonne, on se passionne, on s'inquiète aussi, surtout du côté du Vatican : à quoi peut-on s'attendre si c'est bien, comme on l'imagine, la crucifixion qui a été filmée ?

Roman d'aventures éblouissant, Jésus vidéo n'en reste pas là mais offre une lecture critique de la société contemporaine, se livre à une satire cruelle du tout libéral dans les médias, et propose une interrogation sur les mythes religieux fondateurs. Cette richesse thématique n'en rend la réussite de l'auteur que plus éclatante.

--Stéphane Nicot
